

Einladung zur Online-Veranstaltungsreihe „Verständlich informiert zu Krebs. Ihre Fragen – unsere Antworten“

Schwerbehinderung bei Krebs – wir bringen Licht ins Dunkel **am 09. April 2026 von 16 bis 18 Uhr**

Für Krebsbetroffene, Angehörige und alle am Thema Interessierten

Liebe Interessierte,

Krebserkrankten, die einen Schwerbehindertenausweis haben, stehen sogenannte Nachteilsausgleiche zu. Dabei handelt es sich um einen gewissen Ausgleich dafür, dass Krebsbetroffene in ihrer körperlichen, geistigen oder seelischen Gesundheit beeinträchtigt sind. Welche Vergünstigungen das sind, hängt vom Grad der Behinderung sowie weiteren Merkzeichen ab. Unter welchen Voraussetzungen jemand einen Schwerbehindertenausweis bekommt, wie lange und mit welchem Grad der Behinderung, ist detailliert geregelt. Dennoch bleiben bei vielen Betroffenen Fragen offen: Wie wirken sich mehrere Krankheiten auf den Status aus? Wie funktionieren Erst- und Folgeantragstellung und was ist mit Kündigungsschutz und zusätzlichem Urlaub? Und: Gilt Fatigue als Schwerbehinderung? Wir gehen diesen und weiteren Fragen, auch aus dem Publikum, auf den Grund und beleuchten medizinische, rechtliche und soziale Aspekte.

Unsere Referierenden:

- **Dr. med. Bodo Metz**, Facharzt für Chirurgie, Facharzt für öffentliches Gesundheitswesen, Sozialmedizin, Leitender Arzt NRW für das Schwerbehindertenrecht
- **Carmen Flecks**, Juristin beim Krebsinformationsdienstes (DKFZ)



Hier können Sie sich anmelden: <https://indico.dkfz.de/event/1497/>

Die Präsentationen werden im Anschluss an die Veranstaltung auf der Website des Krebsinformationsdienstes zur Verfügung gestellt.

Wir freuen uns auf Sie!

Ihr Team vom Krebsinformationsdienst

Der Krebsinformationsdienst ist ein Angebot des Deutschen Krebsforschungszentrums für Krebspatientinnen und -patienten, ihre Familien und Freunde sowie für alle Ratsuchenden. Ärztinnen und Ärzte beantworten kostenlos alle Fragen zum Thema Krebs in verständlicher Form und auf dem aktuellen Stand der Wissenschaft. Sie erreichen uns telefonisch unter 06221-420 30 40 oder per E-Mail (krebsinformationsdienst@dkfz.de). Auch die Webseite www.krebsinformationsdienst.de bietet verlässliche Informationen zu Krebs sowie Adressen und Links zu weiteren qualitätsgesicherten Angeboten.